

## Die Ziegelhütte

Das Gebäude, in dem sich die Wiesenbacher Ziegelhütte befindet, war ursprünglich nach allen Seiten hin offen. Während heute noch die eine Hälfte des Erdgeschosses vom Ziegelofen dominiert wird, ist von der Lehmgrube, dem Tretplatz, dem Streichtisch und den Gerüsten zum Trocknen der Ziegel, die sich in der anderen Hälfte des Raumes befanden, nichts mehr zu sehen.

Wo sich heute der Ausstellungsraum befindet, wurde früher der Ton in der Lehmgrube „ingesumpft“. Auf dem Tretplatz bereitete der Ziegler mit seinen Helfern den Ton auf und formte die Ziegel auf dem Streichtisch.

Diese kamen dann zum ersten Trocknen auf die Gerüste, von wo aus die Ziegel ins Obergeschoss des Gebäudes gebracht wurden, wo sich ein großer Trockenraum befand. Über dem Ofen selbst wurde der Dachstuhl offen gehalten, damit Wasserdampf und Verbrennungsgase ungehindert abziehen konnten.

Das 1981 eröffnete, allgemeine Wiesenbacher Heimatmuseum, befindet sich im Dachgeschoss des heutigen Rathauses, welches 1901-1902 erbaut und bis 1967 als Schul- und Rathaus genutzt wurde.

Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung unter den Telefonnummern:

(06223) 95 02-0 Gemeinde Wiesenbach

(06223) 97 06 40 Jürgen Kahlefeld,  
Leiter des Museums



An den darauf folgenden 4 Sonntagen nach der Vernissage ist die Galerie von 11.00 -12.30 Uhr geöffnet. Ausstellungsende ist der 5. Juli 2009.

Ansprechpartner für weitere Ausstellungen:  
Jürgen Berger, Tel. (0 62 23) 4 60 60  
E-Mail: jberger@spd-wiesenbach.de

Freundeskreis Heimatmuseum  
Jürgen Kahlefeld, Tel. (0 62 23) 97 06 40  
E-Mail: jkahlefeld@t-online.de

Panoramaschule Wiesenbach, Tel. (0 62 23) 4 97 34  
E-Mail: panoramaschule@wiesenbach.schule.bwl.de

Der Freundeskreis Heimatmuseum bietet mit der Räumlichkeit der "Alten Ziegelei" (Poststraße 8) ein Forum für Wiesenbacher Kreative.

Unterstützt durch:



# AUSSTELLUNG

17. Mai bis 5. Juli 2009



"Werke aus dem Kreativunterricht"  
Panoramaschule Wiesenbach  
Klassen 2 - 4

Museum/Galerie "Alte Ziegelei"  
Poststraße 8 - 69257 Wiesenbach

---

## Bürgergalerie "Alte Ziegelei"

MUSEUM - GALERIE, ein Ort der Begegnung und der Kommunikation in Wiesenbach.

Auch wenn unsere Bürgergalerie noch ein junges Kind in der Gemeinde ist, zeigt sich der Freundeskreis "Alte Ziegelei" heute mit der Ausstellung "Werke aus dem Kreativunterricht" der Panoramashule Wiesenbach experimentierfreudig.

Eine dörfliche Gemeinschaft, wie wir diese hier in Wiesenbach pflegen, trägt ihre Früchte aus der Zusammenarbeit zwischen Alt und Jung. Unsere Zukunft ist die Jugend, und so ist es sicher konsequent, dass wir bereits früh unsere Kinder in diese Ausstellungen mit einbinden wollen.

Heute besinnt sich die Bildungspolitik Baden-Württemberg wieder vermehrt auf kulturelle Grundgüter unserer Gesellschaft, wohl wissend, dass damit Grundstrukturen des gesellschaftlichen Zusammenlebens gefördert werden. Wir freuen uns, heute mit diesem kulturellen Projekt der Panoramashule zaghafte junge Künstler zu präsentieren. Sicher wird hier noch viel zu stärken und zu fördern sein, aber auch die großen Talente haben einmal klein angefangen. Unser Dank gilt daher den Lehrern unserer Grundschule in Wiesenbach, die bereitwillig unser Angebot für eine derartige Ausstellung angenommen haben. Dies erforderte sicher ein Engagement, das über den Lehrplan hinausging.

Die Bürgergalerie wird aus einem Kreis von engagierten Freiwilligen und den Freunden des Heimatmuseums Wiesenbach getragen. Wir bemühen uns, in loser Folge etwa drei bis fünf Ausstellungen pro Jahr in der "Alten Ziegelei" zu präsentieren. Wichtig ist uns die gemeinsame Zusammenarbeit zwischen den kreativen und den aktiven Mitbürgern unserer schönen Heimatgemeinde.

Zu unseren Treffen laden wir Sie herzlich ein, jeder kann sich in unterschiedlicher Weise einbringen. Die Termine entnehmen Sie den Gemeindenachrichten.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!

Jürgen Berger

---

---

## Panoramashule Wiesenbach

Der Unterrichtsschwerpunkt der Panoramashule liegt im musisch-ästhetischen Bereich. Unter anderem gibt es seit vier Jahren den Kreativunterricht an unserer Schule. Die Angebote finden in einem Zeitraum von ca. sieben Wochen statt. Dabei können die Schüler/-innen aus mehreren Themenbereichen wählen und treffen sich klassenübergreifend einmal pro Woche für zwei Stunden.

### Hundertwasser-Werkstatt



Dunkelbunte Spiralen und Farbbänder waren ein Wegweiser durch den Unterrichtsblock. Fensterbilder in Reißtechnik zeigen, dass mit nur einer Farbe in verschiedenen Abstufungen Kontraste möglich sind. In einem Hundertwasser-Haus können sich Menschen wohl fühlen. "...denn in der Natur gibt es keine Gerade."

### Einfache Drucktechniken

Zunächst konnten die Kinder in Experimentierphasen die neuen Techniken wie z.B. Fingerdruck, Stempeldruck,

---

---

## Kreativunterricht



Kartondruck, Fadendruck und Decalcomanie erproben, um anschließend die gewonnenen Erfahrungen in Gestaltungsaufgaben ein- und umzusetzen.

### Arbeiten mit dem Werkstoff Holz

Die Schüler/-innen wenden verschiedene Techniken der Holzbearbeitung an, wie das Bohren, Sägen, Glätten, Leimen oder streichen.

Gezeigt werden Ergebnisse des jüngsten Kreativkurses: Mobile Möwe oder Pelikan.



### Töpferwerkstatt



In der Töpferwerkstatt haben wir das Material Ton erforscht und in verschiedenen Techniken Werkstücke wie z.B. Vögel, Faschingsnarren, Eulen, Tierschälchen und Hasen hergestellt. Anschließend wurden die Werke gebrannt, glasiert oder farbig gestaltet.

---